

Gemeinde / Ort:	Schangnau Seeliwäldli	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	2	Datum letzte Folgeaufnahme:	18.06.2009
BearbeiterIn:	R. Kloter, E. Fankhauser	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	21.06.2011

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

.....

.....

.....

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....

.....

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum:
 Auswirkung(en)

.....

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum:
 Auswirkung(en)

.....

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
 - Fotostandorte nachmarkiert
 - Grenzen nachmarkiert
 - andere Routinemassnahmen
-

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

am Lbh. + Ta Sommerverbiss festgestellt, noch knapp im grünen Bereich. Sehr üppige Vegetation.

.....

.....

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

.....

Vermeht auf Wildschäden achten.

.....

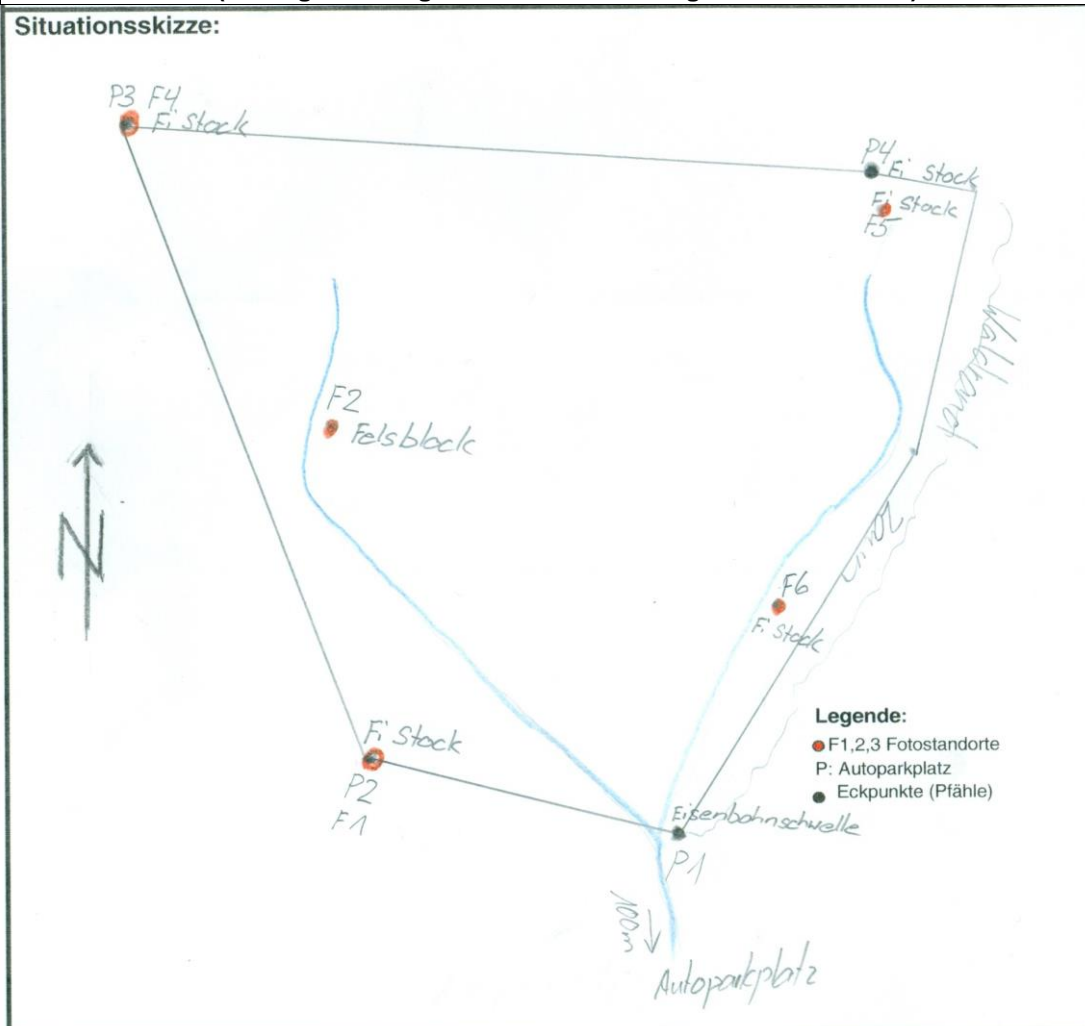
Ort, Datum:

Schangnau, 21.6.2011

BearbeiterIn:

Rolf Kloter, Ernst Fankhauser

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	2	Datum letzte Folgeaufnahme:	18.06.2009
BearbeiterIn:	R. Kloter, E. Fankhauser	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	21.06.2011

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**Situationsskizze:****Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)